

und des Sekretariats des Bezirksvorstandes Karl-Marx-Stadt der DBD.

1951 „Meisterbauer“, 1954 Mitschurin-Medaille, 1958 Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

WOLFF, Fritz. Berlin. Stellvertreter des Oberbürgermeisters von Groß-Berlin.

LDPD-Fraktion. Vorsitzender des Verfassungsausschusses.

Geboren am 22. 8. 1916 in Grünberg (Schlesien) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Grünberg. 1931—1934 Glaserlehre, daneben 1933—1935 kaufmännische Ausbildung; dann als Glaser tätig. Militär- und Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1945 LDPD, stellvertretender Vorsitzender und bis 1949 Vorsitzender der Ortsgruppe Themar. 1946—1948 Mitglied der Gemeindevertretung Themar. 1948 Glasermeister. 1948—1952 Mitglied des Kreistages Hildburghausen. 1949—1952 Vorsitzender des Kreisverbandes der LDPD, stellvertretender Vorsitzender des Kreisausschusses der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und Mitglied des Kreisvorstandes Hildburghausen der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1950—1952 Kreisrat im Kreis Hildburghausen und Mitglied des Thüringer Landtages. 1952—1956 Mitglied des Bezirkstages Suhl, Stellvertreter des Vorsitzenden des Rates des Bezirkes Suhl, Vorsitzender des Bezirksverbandes Suhl der LDPD, Mitglied des Bezirksausschusses der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und des Bezirksvorstandes Suhl der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Seit 1952 Mitglied des Zentralvorstandes und des Politischen Ausschusses des Zentralvorstandes der LDPD. Seit 1953 Mitglied der Volkskammer (1954—1956 Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses). 1956 Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer der DDR. 1956—1958 Staatssekretär und 1. Stellvertreter des Ministers für Lebensmittelindustrie. 1958 Gruppenleiter in der Staatlichen Plankommission. Seit 1958 Stellvertreter des Oberbürgermeisters von Groß-Berlin und Mitglied des Deutschen Friedensrates.

1956 Vaterländischer Verdienstorden in Silber, 1958 Wilhelm-Külz-Ehrennadel.

WOLTER, Horst. Wendorf (Kreis Waren). Agronom der LPG

„Hoffnung“, Wendorf.

FD J-Fraktion.

Geboren am 22. 9. 1935 in Breesen (Kreis Altentreptow) als Sohn eines Landarbeiters. Grund- und Berufsschule in Breesen. 1950